Objekt:	Venus und Adonis
Museum:	Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
Sammlung:	Kupferstichkabinett
Inventarnummer:	Z 3753 recto

Beschreibung

Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Verso Spuren der ehemaligen Montierung auf blauem Papier.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3753 recto.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Zeichnung: Höhe: 158 mm; Breite: 235 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1665-1708
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Venus (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Adonis

	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Adonis
	wo	

Schlagworte

- Architekturzeichnung
- Entwurf
- Kranz (Gebinde)
- Liebende
- Liebespaar
- Putto
- Speer
- Taube
- Vorhang (Fenster)
- Wagen
- Wolke
- Zeichnung